



Dr. Andrea Oßberger

Fachärztin für Plastische, Ästhetische
und Rekonstruktive Chirurgie
Wahlärztin

Rudigierstraße 10a, 4020 Linz
Email: office@dr-ossberger.at

Postoperative Empfehlungen

- ✿ Solange die Nähte bestehen diese nicht nass machen oder nach Möglichkeit nicht übermäßig schwitzen.
- ✿ Den Verband nicht eigenmächtig entfernen!
- ✿ Nach Entfernung der Nähte ist eine sorgfältige Narbenmassage entsprechend der Anleitung durchzuführen. Zunächst mit Bepanthen Salbe, nach ca. 3-4 Wochen kann dann je nach Verträglichkeit mit einer Narbensalbe massiert werden. Am wichtigsten ist jedoch die Massage an sich, das heißt auch, sie ist mit einer reinen Fettcreme, Öl oder anderen körperverträglichen Creme, sinnvoll.
- ✿ Diese Massage sollte im Idealfall 2-3-mal täglich für ein Jahr durchgeführt werden, zumindest aber solange bis die Narbe nicht mehr gerötet ist, juckt oder spannt. Eine Narbe benötigt ca. ein Jahr um auszureifen und zu verblassen.
- ✿ Sollte dieser Prozess gestört sein oder länger andauern, so kann mit einfachen Mitteln (Cortison Injektionen, Mesotherapie, Laser) die Narbenbildung verbessert werden.
- ✿ Von einer überschießenden Narbenbildung (Keloid Bildung) spricht man, wenn die Narbe über ihre natürliche Grenze hinauswächst. In diesem eher seltenen Fall kann, ebenso in Form einer Kombination aus Cortison Injektion, Mesotherapie und Kompression eine Verbesserung erzielt werden.
- ✿ Sport oder vielmehr Bewegung ist in Maßen nach Rücksprache entsprechend der Operation erlaubt, wenn die Wundheilung größtenteils abgeschlossen ist. Wichtig ist das gemeinsame Besprechen der geplanten Aktivitäten um eine bestmögliche Narbenbildung zu garantieren.
- ✿ Ebenso sollte das Heben und Tragen von schweren Lasten entsprechend der Operation besprochen werden, in der Regel sollte zumindest in den ersten 2 Wochen nach einer Operation dies unterlassen werden.
- ✿ Um eine optimale Narbenbildung zu fördern, sollte bis zum Ausreifen der Narbe diese vor Sonne geschützt werden. Üblicherweise dauert dies ein Jahr, generell gilt: solange die Narbe gerötet ist, sollte ein zusätzlicher Sonnenschutz aufgebracht werden.
- ✿ Sofern Kompressionskleidung postoperativ zu tragen ist, so ist diese nach Möglichkeit 24 Stunden am Tag zu tragen. Sie dient nicht nur der Körperformung, sondern auch der besseren Narbenbildung und Verbesserung des postoperativen Ergebnisses. Weiters minimiert sie das Risiko von Blut- oder Wundsekretansammlungen (Hämatom/Serom).

Um einen maximalen Behandlungserfolg zu erzielen, bitte ich Sie, auch im eigenen Interesse, die oben genannten Anweisungen so gut wie möglich zu befolgen.